

Thomas Schmidt-Beste

Die Sonate

Geschichte – Formen – Ästhetik



Bärenreiter

Kassel · Basel · London · New York · Praha

Inhalt

Vorwort	7
I. Definitionen 9	
Sonata und Canzona	12
Sonata und Sinfonia	17
Sonata und Concerto	19
Sonate und Suite bzw. Partita	20
Sonate und freie Instrumentalgattungen: Toccata, Ricercar, Capriccio, Fantasie	23
Zusammenfassung: Besetzung, Form, Satz oder Funktion?	25
II. Formen 30	
Freie Formen im 17. Jahrhundert	30
Corelli und die Folgen	44
Die »sonata da chiesa« (»Kirchensonate«)	46
Die »sonata da camera« (»Kammersonate«)	50
Die »corellisierende« Sonate im 18. Jahrhundert	55
Regionale Besonderheiten	60
Sonatenzyklus und Sonatensatzform nach 1750	61
Schnelle Sätze: Die Sonatensatzform und verwandte Formen	62
Vom Suitensatz zum Sonatensatz 63 . Begriffsbestimmung 70 . Die Exposition: Vorrang der Thematik oder Primat der Harmonik? 73 . Die Durchführung 83 . Die Reprise 89 . Zusatzoptionen: Langsame Einleitung und Coda 96 . Die Sonatensatz- form: zweiteilig oder dreiteilig? 98	
Langsame Sätze	100
Menuett und Scherzo	104
Finalsätze	106
Die Sonaten Ludwig van Beethovens: Vollendung oder Überwindung der Form?	109
Themenbildung und motivisch-thematische Arbeit 112 . Langsame Einleitung und Coda 116 . Manipulationen des harmonischen Verlaufs 117 . Neue Typen des lang- samen Satzes 120 . Die Aufwertung des Tanzsatzes 122 . Finalformen 123 . Ver- schleierung und Klärung des formalen Verlaufs 124	
Der Zyklus	126
Satzfolgen 126 . Tonarten 128 . Übergänge 130 . Motivgemeinschaft und Zitat 131	
Die Sonate nach Beethoven	135
Franz Schubert	137

Sonatenkomposition nach 1830	145
Motivgemeinschaft – Ableitung – Entwickelnde Variation 150 . Zitate 157 . Tonarten 159 . Integration auf mehreren Ebenen: Schumanns Klaviersonate op. 11 160 . Die Verschmelzung des Zyklus mit der Sonatensatzform: Liszts h-Moll-Sonate 162	
Sonaten im 20. Jahrhundert	168
Die Sonate in der Tradition des 19. Jahrhunderts	169
Die neoklassizistische und historistische Sonate	175
Die Sonate als »Klangstück«	178
Die eklektische Sonate	182
III. Funktion und Ästhetik 186	
Orte und Anlässe	186
Zielgruppen: Profis, Kenner und Liebhaber	190
Gelehrter Stil	193
Virtuosität	196
Der Sonatensatz als ästhetisches Paradigma	200
Absolute Musik? Zur Bedeutung und Programmatik von Sonaten	203
IV. Besetzungen 208	
Entwicklungen im 17. und 18. Jahrhundert	209
Anzahl der Instrumente	209
Die Ensemblesonate 209 . Die geringstimmige Sonate 210	
Art und Spezifik der Instrumente und des Ensembles	216
Die Besetzung der Bassstimme 220 . Andere Instrumente 221 . Der Umbruch um 1750 225	
Die Epoche der Klaviersonate	227
Beethoven, Clementi und das 19. Jahrhundert	233
Die Klaviersonate im 20. Jahrhundert	237
Klavier und andere	238
Melodieinstrument mit Klavier oder Klavier mit Melodieinstrument?	238
Die Duosonate des 19. Jahrhunderts als »Anti-Virtuoson-Sonate«	245
Andere Instrumente	249
Entwicklungen im 20. Jahrhundert	250
Sonderfall I: Die Sonate für unbegleitetes Soloinstrument	252
Sonderfall II: Die Orgelsonate	254
Literatur und Editionen	257
Register	262